

E-03-322 Kurs Zukunft – sozial gerecht aus der fossilen Abhängigkeit

Antragsteller*in: Jakob Blasel (KV Lüneburg)

Änderungsantrag zu E-03

Nach Zeile 322 einfügen:

Verursacher weltweit zur Kasse bitten: Gerechte Besteuerung des Luftverkehrs

Die reichsten 0,1 Prozent der Weltbevölkerung verursachen etwa 400-mal so viele CO₂-Emissionen wie die ärmere Hälfte der Bevölkerung. Insbesondere der internationale Luxus-Flugverkehr stellt hier eine besondere Belastung dar. Während normale Flugtickets mit mindestens 15,53 € pro Person besteuert werden, fliegen Passagiere in Privatjets steuerfrei. Daher fordern wir die Bundesregierung auf, sich der Solidaritätskoalition aus Frankreich, Spanien und sechs weiteren Ländern anzuschließen, um eine gerechte Besteuerung des Luftverkehrs zu etablieren. Dies beinhaltet eine konsequente Besteuerung von Privatjets und Business-Class-Flügen nach dem Vorbild der französischen TSBA, wonach innereuropäische Privatjet-Flüge mit 420 € pro Passagier und internationale Privatjet-Flüge je nach Reichweite mit bis zu 2100 € pro Passagier besteuert werden. Auch im Luftverkehr muss das Verursacherprinzip konsequent angewendet werden.

Begründung

Laut einer Studie der niederländischen Beratungsfirma CE Delft (via Business Traveller) könnte eine globale Premium-Flugsteuer jährlich über 78 Milliarden Euro einbringen.

“We need those that benefited from globalisation to contribute more to financing. I urge all possible countries to join this international framework because it is absolutely key.” - Emmanuel Macron

weitere Antragsteller*innen

Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Julia Länder (KV Leverkusen); Klara Ruhl (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Landelin Winter (KV Barnim); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Anne Franke (KV Berlin-Mitte); Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Martin Lüdders (KV Stade); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Claudia Obermeyer-Franke (KV Bonn); Lisa Badum (KV Forchheim); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Mika Lolic (KV Coburg-Stadt); Barbara Simmler (KV Berlin-Pankow); Antje Löffelholz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Antje Sander (KV Darmstadt); sowie 59 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.